

# Technisches Merkblatt

## DROPAN



Hochwertige wasserabweisende und diffusionsoffen  
Siliconharz-Fassadenfarbe

### Anwendungsbereich

Siliconharz-Fassadenfarbe für langlebigen Fassadenschutz mit geringer Verschmutzungsneigung. Speziell auch zur Renovierung von tragfähigen Porenbeton-Altbeschichtungen auf Porenbeton-Montagebauteilen geeignet. Die Beschichtung ist zusätzlich vor vorzeitigem Algen- und Pilzbefall geschützt. Untergründe: tragfähige Dispersionsfarben- und Kunstharzputz-Beschichtungen, Dispersions-Silikat Putze und -Anstriche, auf gängigen WDVS-Oberflächenbeschichtungen wie Kunstharz-, Siliconharz-, Kalk- und Kalk-Zementputzen geeignet

### Produkteigenschaften

- Hohe Wasserdampfdiffusion
- Höchste Farbtonvielfalt
- Wasserabweisend
- Ausreichend CO<sub>2</sub> durchlässig
- Schlagregendicht
- Alkali-resistent
- Mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall (liegt in verkapselter Form vor. Dadurch wird ein zu schnelles Auswaschen des Wirkstoffes verhindert. 2-maliger Anstrich erforderlich.)

### Werte gemäß DIN EN 1062-1:

sd-Wert	< 0,5 m	V2
w-Wert	≤ 0,1 [(kg)/(m <sup>2</sup> · h <sup>0,5</sup> )]	W3
Dichte:	ca. 1,5 g/cm <sup>3</sup>	
Trockenschichtdicke	100–200 µm,	E <sub>3</sub>

V2 = mittlere Wasserdampfdiffusion  
W3 = niedrige Wasserdurchlässigkeit

### Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:

Klasse: B

Gruppe: 1

### Longlife-Faktor:

SCHUTZ VOR :	Longlife-Faktor 16						
REGEN		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	= 5
ALGEN UND PILZEN		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	= 4
VERSCHMUTZUNG		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	= 4
UV-STRAHLUNG		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	= 3

### Klassifizierung der Einsatzbereiche

Außen 1	Außen 2	Innen 1	Innen 2	Innen 3
+	+	-	-	-

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet

Einordnung nach klimatischen Bedingungen des Anwendungsbereichs. Bitte Technische Information „Klassifizierung der Einsatzbereiche“ beachten.

### Glanzgrad

Matt (nach DIN EN 1062-1)

### Materialbasis

Siliconharz + Reinacrylatdispersion

### Abtönung

Maschinell über das KRAUTOL COLOR Mischsystem aus Weiß und B3. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

### Verarbeitungsart

Streichen, rollen oder airless-spritzen.

### Airlessauftrag:

Düse	0,021“–0,023“
Spritzdruck	150–180 bar
Spritzwinkel	50°

Airless-Spritzverfahren: Zwischen- und Schlussbeschichtung: mit max. 5% Wasser verdünnt. Ein leichtes Nachrollen der noch nassen Beschichtung mit einer Walze wird empfohlen

**Das passende Werkzeug**

Eigenschaft Untergrund [mm]	Florhöhe Empfehlung für Rollenverarbeitung [mm]
Glatt	Geeignete kurz- oder mittelflorige Farbwalzen verwenden, wie z.B. KRAUTOL Innenroller (15mm)
Leicht strukturiert 1 -3	11-18 z.B. KRAUTOL Innenroller (15mm)
Grob strukturiert > 3	18-21 z.B. KRAUTOL Fassadenroller gepolstert (18mm)
Sehr grob strukturiert ≥ 5	18-21 z.B. KRAUTOL Fassadenroller gepolstert (18mm)

**Untergrund**

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

**Neue und bestehende, intakte Wärmedämm-Verbundsysteme mit Oberflächen aus Kunstharz-, Silikat-, Siliconharz-, Kalk-Zementputz (P II):**

Altputze mit geeigneter Methode nass reinigen. Bei Reinigung mit Druckwasserstrahlen mit einer max. Temperatur von 60°C und einem Druck von max. 60 bar. Nach der Reinigung ausreichende Trockenzeit einhalten. Beschichtung entsprechend der vorhandenen Oberputzart nach den nachfolgenden Untergrundangaben ausführen.

Bei von Pilz und Algen befallenen Stellen den Befall durch Nassstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften entfernen, die Flächen durchwaschen und anschließend gut trocknen lassen. Danach wie gewohnt beschichten.

**Pilze- und Algen befallene Stellen:**

durch Nassstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften entfernen.

Flächen mit KRAUTOL-AP Reiniger durchwaschen und gut trocknen lassen.

**Putze der Mörtelgruppen PII u. PIII oder Silikatputze:**

Neue Putze sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel nach 2 Wochen, bei ca. 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit beschichtbar. Bei ungünstigeren Wetterbedingungen, z.B. beeinflusst durch Wind oder Regen, müssen deutlich längere Standzeiten eingehalten werden. Durch eine zusätzliche

Grundbeschichtung mit KRAUTOL MULTI SPERRGRUND vermindert sich das Risiko von Kalkausblühungen bei alkalischen Oberputzen der Putzgruppen, P II bzw. P III, so dass bereits nach einer Standzeit von 7 Tagen beschichtet werden kann. Nicht auf reinem Kalkmörtel (PI) geeignet.

**Tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen:**

Verschmutzte, kreibende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Ein Grundanstrich durchführen.

**Tragfähige Kunstharz- oder Siliconharzputz-Beschichtungen:**

Alte Putze mit geeigneter Methode reinigen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen. und je nach Untergrundbeschaffenheit grundieren.

**Nicht tragfähige, mineralische Anstriche:**

Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten, Abschaben, Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften oder andere geeignete Maßnahmen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen und je nach Untergrundbeschaffenheit grundieren.

**Nicht tragfähige Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen:**

Restlos entfernen mit geeigneter Methode, z. B. mechanisch oder durch Abbeizen und Nachreinigen durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Auf schwach saugenden bzw. glatten Flächen ein Grundanstrich durchführen.

**Flächen mit Salzausblühungen:**

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Stand: 02/2026

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf [www.krautol.de](http://www.krautol.de).

**Anstrichaufbau**

DROPAN							Maximale Verdünnung Wasser [%]	
Untergrundbeschaffenheit	Schimmelbefall	Grundiermittel	Haarrisse	Durchschlagen der Stoffe	Produkt	Grundiermittel/ Vorbehandlung Alternative	Erststrich	Zwischen-Schlussanstrich
Stark saugend	AP-REINIGER MUCOREX PLUS MUCOREX	TIEFGRUND PLUS	Fillan	MULTI SPERRGRUND  ISOLIERGRUND / -SPRAY	DROPAN	/	10	5
Normal saugend		TIEFGRUND PLUS				TIEFGRUND TIEFGRUND THIX	10	5
Schwach saugend		Ohne, optional WP-UNI				MULTI SPERRGRUND	10	5
Nicht saugend		WP-UNI				MULTI SPERRGRUND	10	5
Ermittlung des Saugverhaltens	Benetzungsprobe mit Wasser und augenscheinlicher Beurteilung							
Hinweis	Wird auf ein Grundiermittel verzichtet, dann ist eine max. Verdünnung mit 10 % Wasser möglich. Als Egalisationsanstrich: Frühestens nach einer Standzeit des Strukturputzes von mind. 14 Tagen (witterungsabhängig). Für Egalisationsanstriche im Putzfarbton ist im Normalfall ein Arbeitsgang ausreichend. Zur farbigen Gestaltung sind 2 Arbeitsgänge als Grund- und Schlussanstrich erforderlich. Zur Farbtonegalierung (Egalisationsanstrich) mit max. 3% Wasser verdünnt ohne zusätzliche Grundierung. Zur Strukturhaltung auf Rauputzflächen den Grundanstrich mit max. 15–20 % und den Deckanstrich mit max. 10 % Wasser verdünnen.							

**Verarbeitungshinweise**

- Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.
- Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.
- Dieses Produkt ist mit speziellen Wirkstoffen gegen Pilz- und Algenbildung auf der Beschichtung ausgestattet. Dieses Depot an Wirkstoffen bietet einen langanhaltenden, zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeitsdauer von Objektbedingungen, wie z. B. der Stärke des Befalls und der Feuchbelastung, abhängt. Deshalb ist ein dauerhaftes Verhindern von Pilz- und Algenbewuchs nicht möglich. **Um einen ausreichenden Schutz vor Algen und Pilzbefall sowie optimale bauphysikalische Werte zu erzielen, sind mindestens 2 Anstriche mit KRAUTOL DROPAN auszuführen.**
- Bei dunklen Farbönen kann eine mechanische Beanspruchung zu hellen Streifen (Schreibeffekt) führen. Dieses ist eine produktspezifische Eigenschaft aller matten Fassadenfarben.
- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).
- Stark oder uneinheitlich saugende Untergründe mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS grundieren.

Stand: 02/2026

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf [www.krautol.de](http://www.krautol.de).

- Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund.

**Verbrauch**

Ca. 160 - 200ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Den exakten Verbrauch bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

**Trocknung**

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

**Reinigung der Werkzeuge**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Lagerung**

Kühl, aber frostfrei lagern.

**Bitte beachten**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei Hautreizung oder -auschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Octhilinon (ISO), Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Für gewerbliche/industrielle Anwendungen.. Behandelte Ware, enthält ein Biozidprodukt. Filmschutzmittel: OIT, Terbutryn. Konservierungsmittel: BIT, MIT, CIT/MIT (3:1).

**Allergiker-Hotline**

+ 49 (0) 800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

**GISCODE für Beschichtungsstoffe**

BSW20

**VOC-Gehalt**

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 2 g/l VOC.

**Entsorgung**

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Waschwasser darf nicht in die Kanalisation/Umwelt gelangen

**Gebindegrößen**

	2,5 L	5 L	12,5 L
Weiß	•	•	•
B3	•	•	•

Werkstönung			•
-------------	--	--	---

Stand: 02/2026

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf [www.krautol.de](http://www.krautol.de).